

# Presseinformation

Frankenthal, 09.10.2017

## Bettenhaus Charité Mitte - Tarkett Referenz für Linoleumböden **Ein Traditionshaus wird modern und komfortabel**

Der Name Charité ist fast schon ein Mythos: ihre Historie ist lang und die Liste der Namen herausragender Ärzte und Wissenschaftler, die dort gewirkt haben, ist beeindruckend.

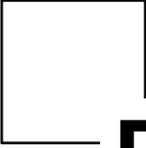
Wikipedia weiß folgendes darüber zu berichten: „Die Charité ist das älteste Krankenhaus von Berlin und mit über 3000 Betten eine der größten Universitätskliniken Europas, die mit Aufnahme des Lehrbetriebs der Berliner Universität im Jahr 1810 zu einer bedeutenden Lehr- und Forschungsstätte wurde, der über die Hälfte der deutschen Nobelpreisträger für Medizin oder Physiologie entstammen. Dank zahlreicher Exzellenzprojekte sowie Sonderforschungsbereiche der Deutschen Forschungsgemeinschaft gehört der heutige Verbund von Unikliniken zu den forschungsintensivsten medizinischen Einrichtungen in Deutschland.“

Das 1982 eröffnete Charité Bettenhaus am Standort Campus-Mitte wurde von 2013-2016 umfangreich umgebaut und kernsaniert und hat eine energieeffiziente Fassade erhalten. Östlich vom Bettenhochhaus ist das Charité Notfallzentrum Mitte – Rudolf-Nissen-Haus entstanden, das den OP-Bereich mit 15 hochmodernen OP-Sälen, den intensivmedizinischen Bereich sowie die neue Zentrale Notaufnahme beherbergt. Im Zuge der Maßnahme wurde auch die Verbindungsbrücke zwischen Bettenhaus und historischem Campusgelände erneuert. Das Objekt ist offiziell mit ca. 34000 qm Gesamtnutzfläche deklariert, verwendet wurden Linoleumböden des Fußbodenhersteller Tarkett.

Das fein marmorierte Dekor Style Emme verbindet die klassisch marmorierte Schönheit des Linoleums mit zeitgenössischem Style und eignet sich für anspruchsvolle Gestaltungen. Planer schätzen die subtile Mischung aus modernen Farben und dezenter Struktur. Beim Bettenhaus der Charité kamen die beiden Farben „Cenere“ (hauptsächlich in den Fluren) und „Ferro“ (hauptsächlich in den Patientenzimmern sowie den Sozial- und Nebenräumen) zum Einsatz.

### **Gesundheitsfördernde Innenarchitektur und bessere Arbeitsbedingungen**

Nach Jahren intensiver Nutzung und den gestiegenen Anforderungen der Zeit war eine Sanierung und Anpassung an globale Standards notwendig. Insgesamt verfügt das sanierte Bettenhaus über 562 Bettenplätze für die Allgemeinpflege und 24 neonatologische Bettenstellflächen. Ganz im Sinne eines „Healing Environment“ wurde eine neue Bettenbelegung geschaffen. Die Patienten erfahren bei einem Aufenthalt im neuen Bettenhaus einen höheren Komfort in vorwiegend Ein- und Zweibettzimmern, was den Genesungsprozess deutlich verbessert. Die großzügigen Fensterflächen in den Patientenzimmern sind bodentief und großzügig gestaltet, dies



# Presseinformation

Frankenthal, 09.10.2017

erhöht die Helligkeit in den Räumen und schafft ein offenes Ambiente mit freiem Blick nach draußen. Zur Wahrung ihrer Privat- und Intimsphäre haben alle Patienten nun ein eigenes Bad in den Zimmern. Multimediageräte an jedem Bett ergänzen die moderne Ausstattung.

Für die Beschäftigten der Charité haben sich die Arbeitsbedingungen mit Bezug des Bettenhauses deutlich verbessert. Neben neuen Pflegestützpunkten sind alle Stationen mit modernster Technik ausgestattet. Die Maßnahmen reichen von einer optimierten Wegeplanung bis hin zu neuen Sozial- und Pausenräumen, die in hektischen Zeiten des Krankenhausalltags kleine Oasen der Ruhe schaffen. Die vor der Sanierung gegebene Trennung der Stationen in den Gebäuden ist nun aufgehoben. Somit sind optimierte Betriebsabläufe in der täglichen Stationsabwicklung gegeben.

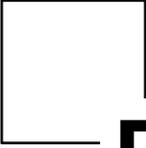
Damit verbunden ist auch ein neues Farbkonzept in den Etagen. Die Ebenen 1-4 sind in einem warmen Rostrot gehalten, das freundliche Gelb passt hervorragend zu den Stationen der Geburtsmedizin und Neonatologie auf den Ebenen 6-9, die Ebenen 10-19 strahlen in einem frischen Hellgrün und die interdisziplinäre Station auf Ebene 20 wurde in ein sanftes Blau getaucht. Die farblich dazu passenden Linoleumböden geben dem gesamten Objekt eine helle und freundliche Atmosphäre. Die Wiederkehr der Farben, z. B. in den Patientenzimmern macht den Aufenthalt für Besucher und Mitarbeiter des Hauses sehr angenehm. Auch der Übergang von Fluren und Patientenzimmer ist dank des Linoleumbodens harmonisch gestaltet.

## **Die Umwelt immer im Blick**

Tarkett Lino wird schon seit 1898 im italienischen Narni nach der originalen Rezeptur hergestellt. Bestehend aus natürlichen Rohstoffen wie Leinöl, Pinienharz, Holz- und Korkmehl, Kalksteinmehl und Jute ist Tarkett Lino 100% recycelbar. 78% der Rohstoffe stammen aus erneuerbaren, überwiegend lokalen Quellen. Der Bodenbelagshersteller verbessert ständig seine Fertigung, um seinen ökologischen Fußabdruck zu optimieren. Dazu wurden zahlreiche innovative Initiativen ergriffen, um das Ziel einer Null-Emissions-Fabrik in Narni zu erfüllen. Tarkett Lino erfüllt die Cradle-to-Cradle® Richtlinien und ist Teil eines lebendigen Kreislaufs vom Design bis zum Lebensende. Das Ergebnis ist eine Bodenbelagslösung, welche 100 Jahre Tradition, Handwerkskunst und neueste Technologie miteinander verbindet.

## **Eine lebenslang strapazierfähige Lösung**

Seit 150 Jahren werden Linoleumböden für ihre natürliche Schönheit, ihren Komfort, die Langlebigkeit und ihre Vielseitigkeit geschätzt. Tarkett war ein Innovator bei Oberflächenvergütungen mit seiner xf<sup>2</sup> Technologie für langlebige Böden mit starker Widerstandsfähigkeit und reduziertem Reinigungs- und Pflegeaufwand. Das mikromodifizierte und verstärkte PUR-System,



# Presseinformation

Frankenthal, 09.10.2017

2-fach UV-vernetzt, versiegelt und härtet die Oberfläche für mehr Resistenz gegenüber Flecken und täglicher Abnutzung. Die Widerstandsfähigkeit gegenüber Verschleiß, Flecken und Chemikalien ist exzellent.

## **Wichtige Faktoren im Krankenhaus und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens: Kein Lebensraum für Bakterien und geringe Lebenszykluskosten**

Der Boden trägt maßgeblich zu hygienischen Umgebungen in öffentlichen Gebäuden bei, insbesondere in Krankenhäusern, wo die Beständigkeit gegenüber medizinischen Chemikalien für Bodenbeläge unumgänglich ist. Unabhängige Tests zeigen, dass Tarkett Lino natürlich antibakterielle Eigenschaften gegenüber den meist verbreiteten Keimen wie E-coli und MRSA aufweist.

Die Kosten für Anschaffung und Verlegung repräsentieren nur einen kleinen Teil der gesamten Lebensdauerkosten eines Bodens. Der Rest entfällt auf die Reinigung und Pflege. Da Tarkett Linoleum xf<sup>2</sup> weder einer Ersteinpflege nach der Verlegung noch regelmäßiger Einpflege oder Beschichtungsmaßnahmen bedarf, sinkt der Verbrauch von Wasser sowie Reinigungs- und Pflegemitteln erheblich. Tarkett Linoleumböden überzeugen also nicht nur mit ihrer Nachhaltigkeit, sondern auch mit ihrer enormen Kosteneffizienz.

---

### **Über Tarkett**

Tarkett ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich innovativer Lösungen für Fußböden und Sportbeläge, das im Jahr 2016 einen Nettoumsatz von mehr als 2,7 Mrd. Euro erwirtschaftet hat. Mit seiner breiten Produktpalette, darunter Vinyl-Böden, Designbeläge, Linoleum, Teppichböden, Holzböden und Laminat, Kunstrasen und Sportböden, beliefert die Unternehmensgruppe Kunden in mehr als 100 Ländern weltweit. Tarkett beschäftigt 12.500 Mitarbeiter und verfügt über 34 Industrieanlagen. Das Unternehmen verkauft jeden Tag 1,3 Millionen Quadratmeter an Bodenbelägen für Krankenhäuser, Schulen, Wohnungen, Hotels, Büros, Geschäfte und Sportplätze. Der nachhaltigen Entwicklung verpflichtet, hat die Unternehmensgruppe eine Öko-Innovationsstrategie umgesetzt und fördert die Umstellung auf die Kreislaufwirtschaft. Tarkett ist an der Euronext Paris notiert (Abteilung A, ISIN: FR0004188670, Ticker TKTT) und ist in den folgenden Indizes enthalten: SBF 120, CAC Mid 60.

Weitere Informationen sind zu finden unter: [www.tarkett.de](http://www.tarkett.de)

### **Medienkontakt:**

**Tarkett Holding GmbH**, Tanja Ofer – [tanja.ofer@tarkett.com](mailto:tanja.ofer@tarkett.com) – Tel.: +49 (0) 6233 811318